

SANIERUNG UND UMGESTALTUNG KNOTEN PAPIERMÜHLE ITTIGEN (BE)

Der Knoten Papiermühle ist einer der kompliziertesten Verkehrsknoten in der Agglomeration Bern. Durch die Nähe zum ESP Wankdorf und zum Autobahnanschluss sind ausgeprägte Spitzenstundenbelastungen abzudecken. Neben diversen Buslinien fährt die S-Bahn-Linie 7 in den Spitzenstunden im 7,5 Minuten-Takt. Durch die zahlreichen Arbeitgeber im direkten Umfeld des Knotens sind auch die Velofahrer und Fussgänger zahlreich vorhanden.

Im Auftrag der Gemeinde Ittigen wurde eine Planungsstudie durchgeführt, welche die komplexe Ist-Situation untersucht und Varianten für eine Verbesserung der Situation aufzeigt. Die Bestvariante fiel auf ein LSA-Teilgesteuerter Knoten beim Bahnübergang und einem Kreis bei der Worblentalstrasse. Der Strassenkörper wurde zusammen mit der Lichtsignalanlage komplett erneuert. Es wurden bessere Fussgänger- und Velobeziehungen, sowie eine neue Aufteilung des Strassenraums umgesetzt. Die Arbeiten von RK&P umfassten die gesamte Projektierung ab Vorprojekt (inkl. Leistungsfähigkeitsbeurteilung und Verkehrssimulationen) bis zur Inbetriebnahme. Die örtliche Bauleitung wurde von der Firma smt ag Ingenieure + Planer ausgeführt.

Bauherrschaft	Gemeinde Ittigen
Referenzperson	Herr Peter Gerber, Leiter Tiefbau Gemeinde Ittigen
Bausumme	CHF 4'500'000
Erbrachte Leistungen	Vorstudie, Projektierung, Ausschreibung und Realisierung
Zeitraum	2008 bis 2017



Situation Knoten vor Sanierung (LSA)



Situation Knoten nach Sanierung (Kreis)

KNOTENPUNKTE

Die Gestaltung eines Knotenpunktes wird durch viele Parameter beeinflusst. So müssen meist auf engen Platzverhältnissen möglichst viele Fahrbeziehungen für Autos, Tram, Bus, Velo und Fussgänger angeboten werden. In den letzten Jahren werden auch immer mehr Knotenpunkte zu Kreisverkehrsplätzen umgestaltet.

Diese Knotenform kann unter bestimmten Voraussetzungen Verbesserungen bezüglich Gestaltung, Verkehrsfluss, Sicherheit und zum Teil auch bezüglich Leistungsfähigkeit bringen. Andererseits ermöglichen gesteuerte Knoten auch die Bevorzugung des öffentlichen Verkehrs oder die Beeinflussung einzelner Verkehrsströme.